



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Frau  
Anica Zeyen

persönlich/vertraulich

**Der Studiendekan**

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg  
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

studiendekan@wiso.uni-erlangen.de

www.wiso.fau.de

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Begleitseminar Bachelorarbeiten

Sehr geehrte Frau Zeyen,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der  
Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2014 zur Veranstaltung:

Begleitseminar Bachelorarbeiten

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten,  
der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die  
Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen  
Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei  
Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die  
verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu  
den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der  
Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur  
Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT  
Lange Gasse 20  
90403 Nürnberg

TELEFON  
+49 911 5302-322  
Telefax  
+49 911 5302-354

INTERNET  
www.wirtschaftspädagogik.de  
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG  
Staatsbank Landshut  
Bayerische Landesbank München  
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

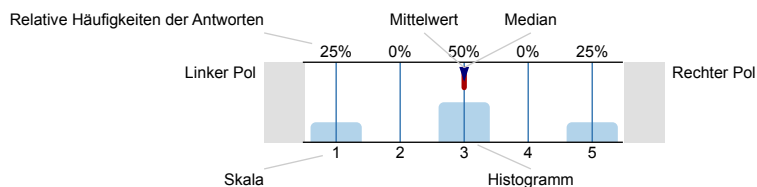


3. Kompetenzentwicklung



Legende

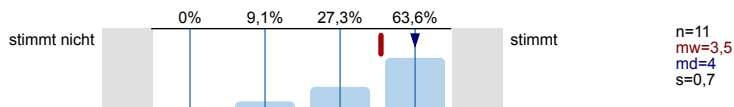
Fragestext



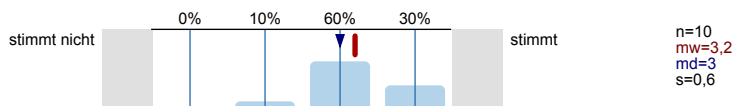
n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 md=Median  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

1. Planung und Darstellung

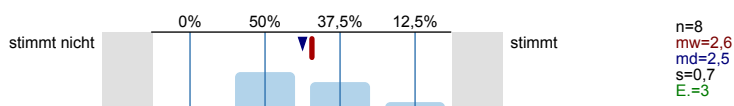
1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



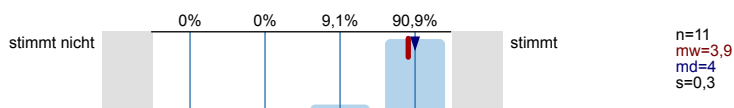
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



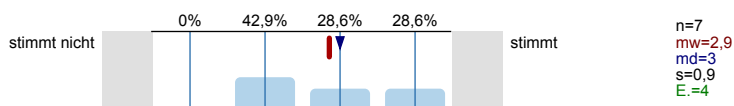
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



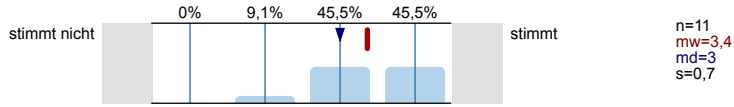
1.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



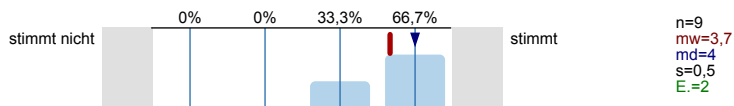
1.5) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



1.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

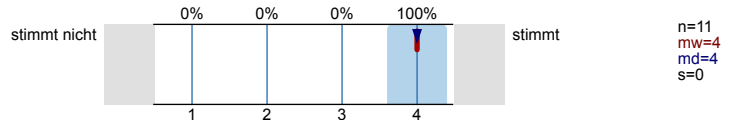


1.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

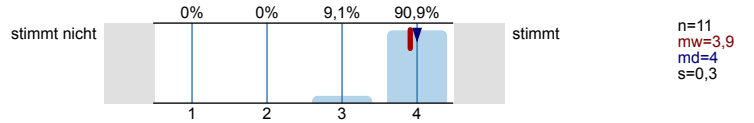


2. Umgang mit den Studierenden

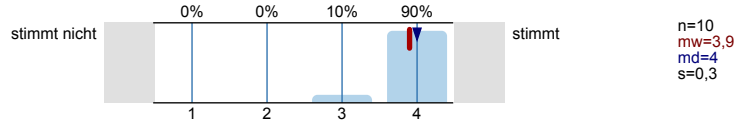
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

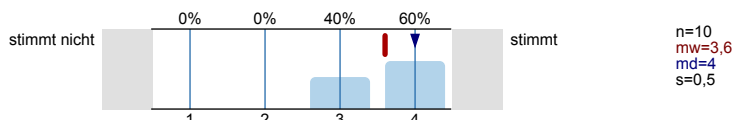
immer erreichbar, schnelle Antwort

gute und schnelle Erreichbarkeit

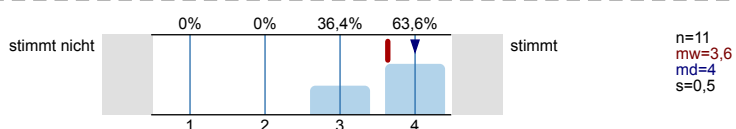
jederzeit per eMail zu erreichen und Möglichkeit eines Einzelgesprächs

die Betreuer und Verantwortlichen gut erreichbar sind und auf Fragen intensiv eingehen.

2.5) Der Dozent/ die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung



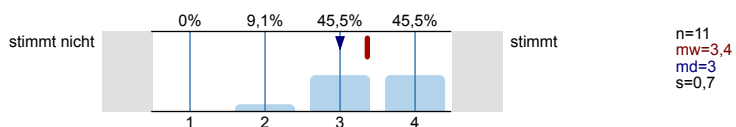
2.6) Der Dozent/ die Dozentin gibt angemessenes Feedback



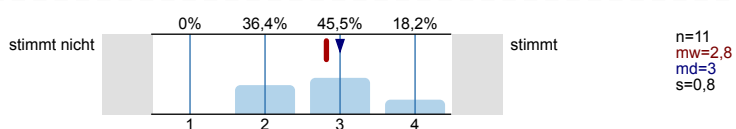
### 3. Kompetenzentwicklung

In folgenden Aspekten hat das Seminar zu meiner Kompetenzentwicklung beigetragen:

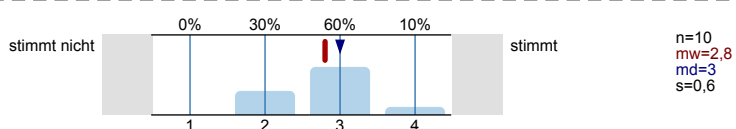
3.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



3.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

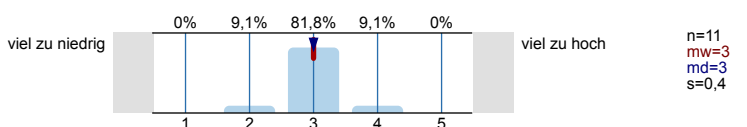


3.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

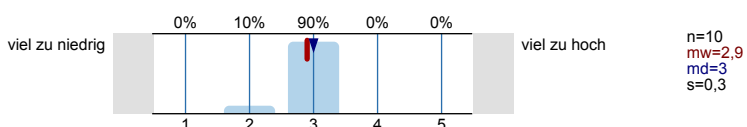


### 4. Schwierigkeit und Umfang

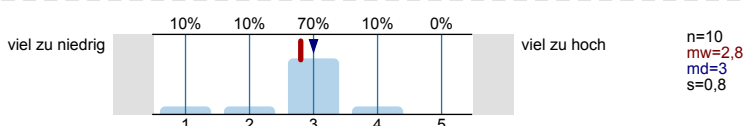
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



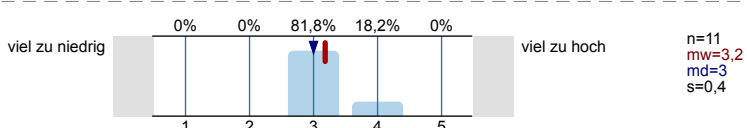
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



### 5. Selbststudium

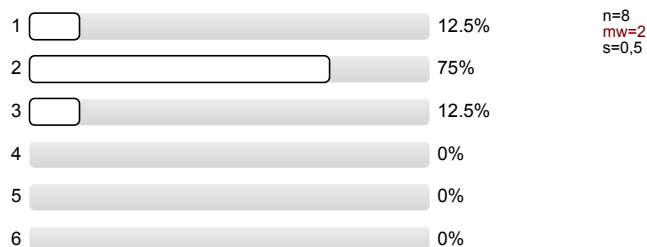
**Selbststudium** ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

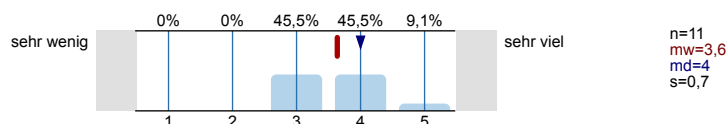


## 6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

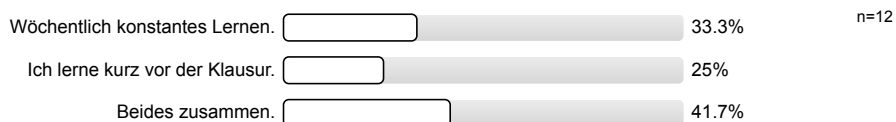


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

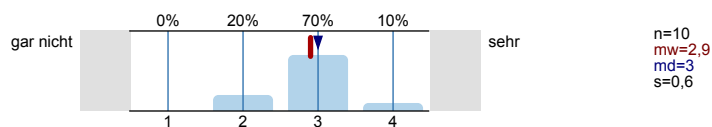


## 7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

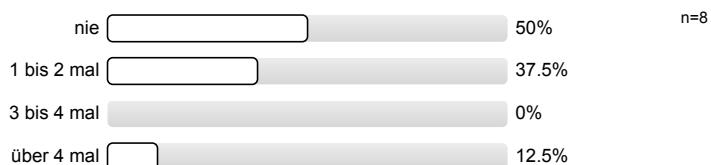
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



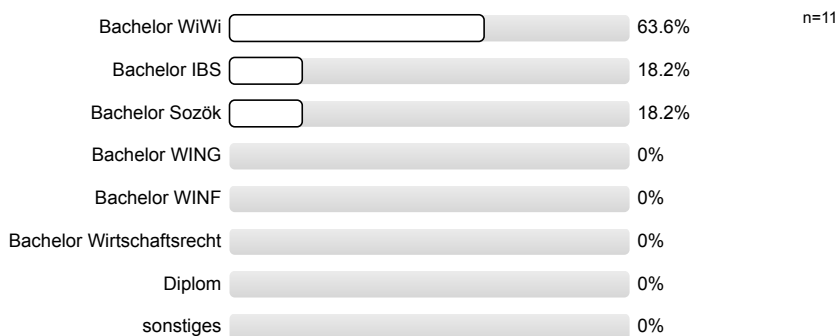
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



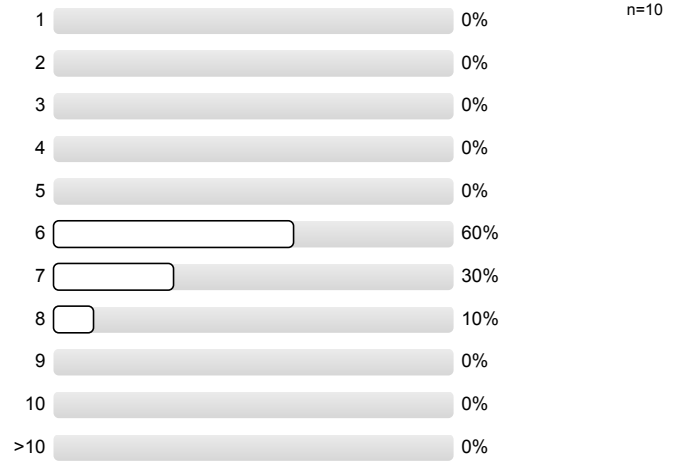
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Betreuung, Motivation der Dozenten, Aufbau der Veranstaltung

individuelle Betreuung, Flexibilität

Der offene Dialog!

Beispiele, Frage runde

nützliche Informationen

Die subjektive Gestaltung, das individuelle Eingehen auf Fragen und Probleme

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

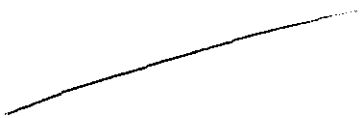
zu wenig Zeit für individuelle Probleme mit Betreuer




--	--

Präsentation so früh ein wenig... sinnlos...  
da fast nichts präsentiert werden kann

--	--



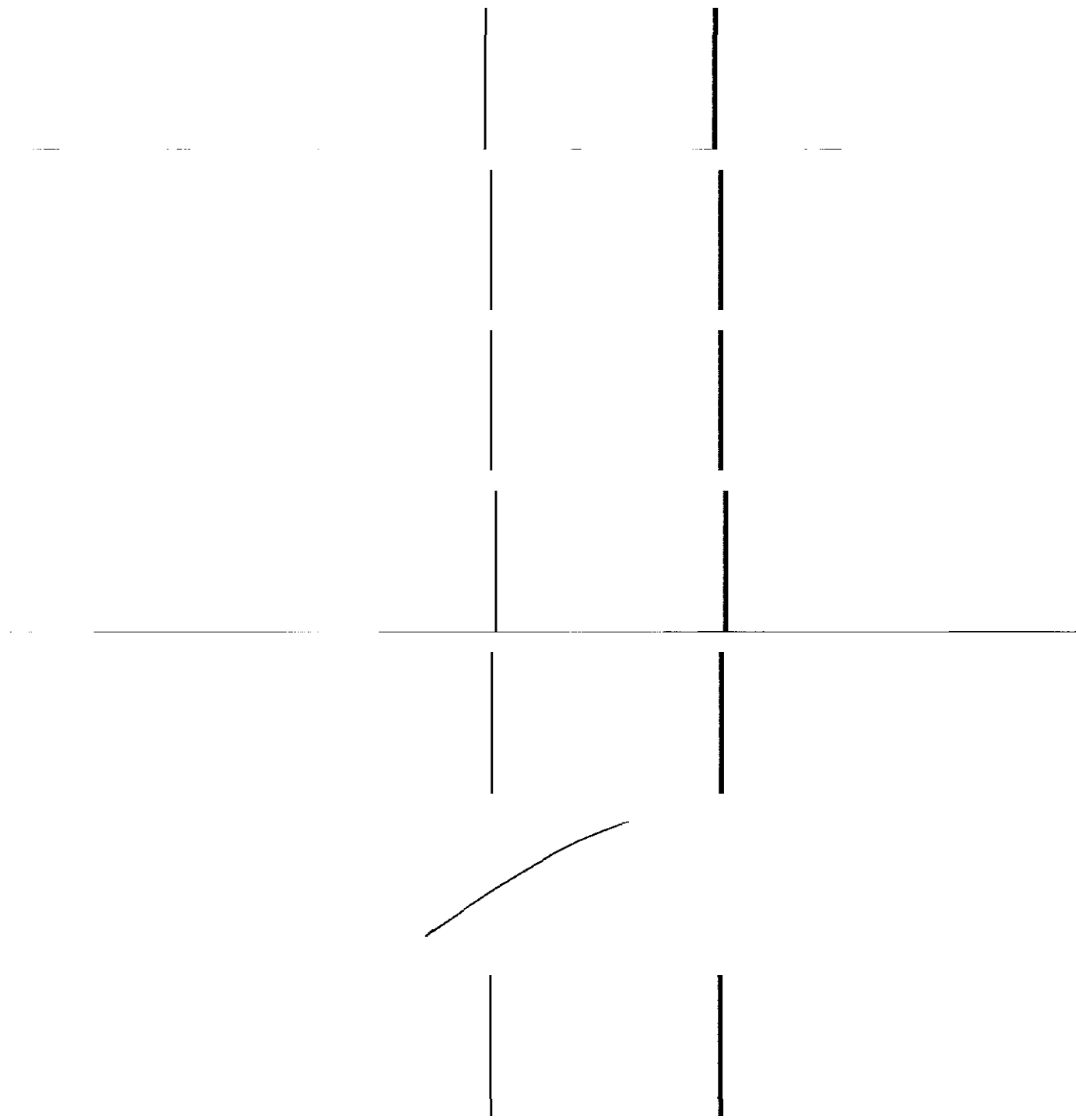
--	--



8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

Theorieteil schneller abhandeln

mehr Zeit für mit Betreuer zusammensitzen



Blochseminar am Anfang des Semesters,  
da man doch auf Ende des Seminars wartet  
bis man am Ende zu schreiben

- Konkrete Hilfe bei den einzelnen  
Fragestellungen → besonders auch Literaturvorschlüge

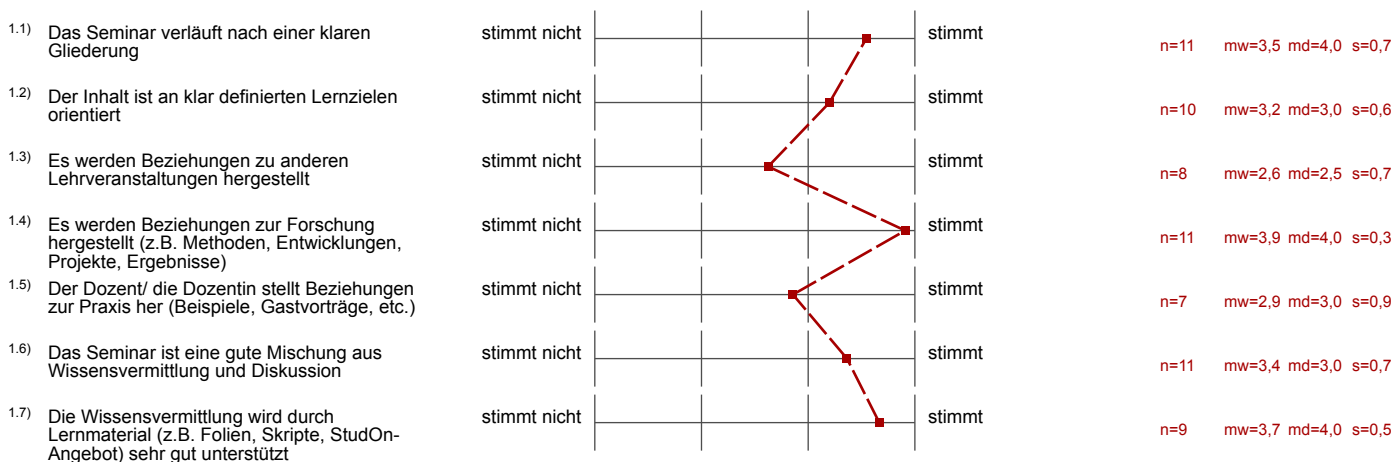
Präsentationen der Studierenden nehmen zuviel Zeit  
in Anspruch, lieber mehr allgemeine Diskussion zu  
Problemen bei den einzelnen Arbeiten,

# Profillinie

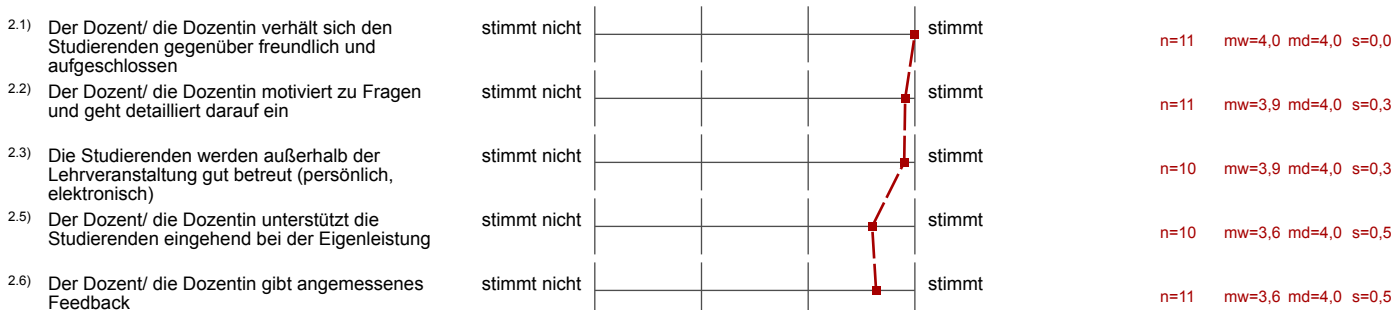
Teilbereich: LVE FB WiWi  
 Name der/des Lehrenden: Anica Zeyen  
 Titel der Lehrveranstaltung: Begleitseminar Bachelorarbeiten  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

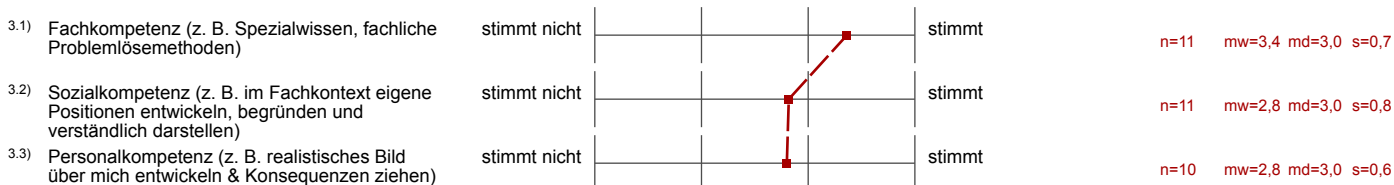
## 1. Planung und Darstellung



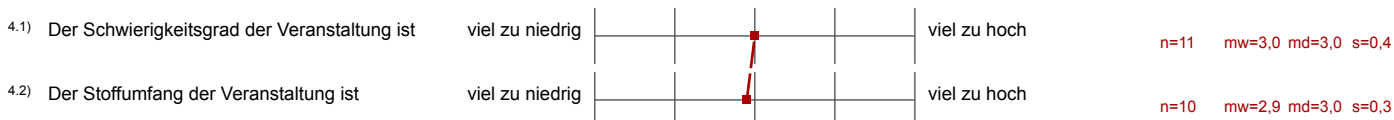
## 2. Umgang mit den Studierenden

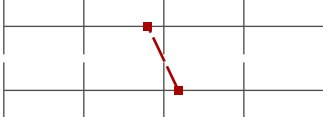



## 3. Kompetenzentwicklung



## 4. Schwierigkeit und Umfang



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=10	mw=2,8	md=3,0	s=0,8
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=11	mw=3,2	md=3,0	s=0,4

## 6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt	sehr wenig		sehr viel	n=11	mw=3,6	md=4,0	s=0,7
--------------------------------------------	------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------	------	--------	--------	-------

## 7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht		sehr	n=10	mw=2,9	md=3,0	s=0,6
--------------------------------------------------	-----------	-----------------------------------------------------------------------------------	------	------	--------	--------	-------